



SPD Ortsverein Lorch

Schwalbacher Str. 89

65391 Lorch

Web: spd-lorch-rhein.de

Mail: spd-lorch-rhein@gmx.de

Facebook: facebook.com/pages/SPD-Ortsverein-Lorch

PRESSEMITTEILUNG

Lorch, den 09. Juni 2014

SPD Lorch zu den neuen Kindergartengebühren ab 01.August 2014

Im Mai musste die Stadtverordnetenversammlung über die neuen Gebühren der Kitas in Lorch abstimmen. Dass eine (empfindliche) Erhöhung zum 01. August 2014 notwendig wird, hat nicht nur die Lorcher Bürger, sondern auch die SPD Fraktion und den SPD Ortsverein überrascht.

Normalerweise müssen städtische Ämter (also auch die Kitas) vor der Erstellung des städtischen Haushaltes einen Haushaltsplan für ihren Bereich im Rathaus einreichen, erklärt die Juristin Tanja Herrmann, die das Ressort Soziales im Ortsverein leitet. Hier sind bereits absehbare Kostensteigerungen beispielsweise bei Personal, Strom, Wasser und ähnlichem aufzuführen. Der Kostenansatz wird sodann im Rathaus auf seine sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft und findet anschließend seinen Platz im städtischen Haushalt. Insofern überzeugt die Begründung des Bürgermeisters an dieser Stelle nicht. Die aufgeführten Punkte- Ausweitung der Betreuung, gesteigerte Kosten durch die Tarifierhöhung und bei den Betriebskosten- mussten bereits im September/ Oktober bekannt gewesen sein, wenn die Stadt ihre Hausaufgaben gemacht hätte, so Herrmann. Die SPD hat bereits im vergangenen Herbst im Hinblick auf die Unsicherheiten bei den erwarteten Einnahmen aus der Windenergie, beim Hilchenhaus und anderen offenen Punkten gewarnt einen Doppelhaushalt zu erstellen. Dennoch wurde der Haushalt 2014/2015 als Doppelhaushalt verabschiedet. Dass nun diese Begründung für die Erhöhung aufgeführt wird, zeigt, dass die Stadt Lorch ihre Hausaufgaben nicht gemacht hat und es besser gewesen wäre einen Haushalt nur für 2014 zu erstellen. Jeder private Unternehmer, der erst im laufenden Jahr feststellt, dass die Betriebskosten gestiegen sind und dass für Personal mehr aufzuwenden ist, hätte ein ernsthaftes betriebswirtschaftliches Problem, das die Kalkulationsfähigkeit des Unternehmers in

Vorsitzender
Sebastian Busch
Schwalbacher Str.89
65391 Lorch
0174/ 943129
06726/ 8392696
sebastianbusch@outlook.de

Kassierer / Fraktionsvors.
Michael Göttert
Schauerweg 1
65391 Lorch
06726/ 2090
Michael.goettert@gmx.de

Schriftführer
Thomas Knauf
Binger Weg 2
65391 Lorch
0171/ 6846867
mail@cpt-g.org

Bankverbindung
Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15
Kto. 442 046 786

Seite 1 / 2



Frage stellen würde. Hier muss ein weiteres Mal der Bürgermeister als Chef der Verwaltung persönlich in die Verantwortung genommen werden und sich die Frage gefallen lassen, wo hier bei der Haushaltsaufstellung im Herbst 2013 geschlampt wurde, fordert Herrmann weiter.

Die SPD Fraktion hat der drastischen Erhöhung im Ergebnis zugestimmt. Für die Stadt Lorch sind Sachentscheidungen unabhängig von der Fähigkeit des Bürgermeisters zu verwaltungskonformen Handeln zu treffen. Die Gemeinde steht unter dem Schutzschirm und es sind weiterhin harte Entscheidungen zu treffen, die leider auch Bürger direkt treffen, ob uns dies gefällt oder nicht, so Michael Happ für die Fraktion. Es ist zu beachten, dass der Kostenbeitrag keineswegs kostendeckend ist. Unsere eigenen Recherchen im Ortsverein haben ergeben, dass ein Kindergartenplatz für über drei Jährige ungefähr 1000 EUR im Monat kostet, für unter dreijährige liegen die Kosten aufgrund des höheren Personalbedarfs nochmals um einiges höher. Unter diesem Blickwinkel sind die immensen Preissteigerungen bei der U3 Betreuung um fast 1/3 Drittel zu verstehen. Die Stadt Lorch zahlt für beide Kitas im Jahr ca. 580.000 EUR. Eine vollständige Refinanzierung durch die Eltern ist nicht unser Ziel, jedoch müssen wir die Schutzschirmkriterien beachten und diese fordern nun mal auch kostentragende Gebühren. Diesen Spagat zu bewältigen ist die Aufgabe der Stadtverordneten in den nächsten Jahren.

Die neuen Kita Gebühren sind die Basispreise für die Vollzeitbetreuung von werktäglich 10 Stunden (exklusive Verpflegungspauschale). Der Bürgermeister hat bereits angekündigt kurzfristig ein Staffelungsmodell vorzulegen, wonach sich die Gebühren bei kürzerer Betreuung reduzieren. Die SPD Lorch setzt sich zu dem dafür ein, dass sich Gebührensätze außerdem an den Einkommen der Eltern orientieren. Es ist nicht einzusehen, dass beispielsweise alleinerziehende Mütter und Familien mit kleinen und mittleren Einkommen die gleichen Gebührensätze zu zahlen haben wie Familien wo beide Eltern gut verdienen. Hier kann die Stadt nicht nur auf die wirtschaftliche Jugendhilfe verweisen, sondern muss selbst einen Ausgleich schaffen.